



## Amt für Tourismus & Stadtwerbung

Theresienplatz 20  
94315 Straubing  
Tel. 09421/944-307  
Fax 09421/944-103  
tourismus@straubing.de  
www.straubing.de



# straubing erleben

...entdecken und genießen!



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Amt für Tourismus & Stadtwerbung  
94315 Straubing

### Konzeption, Gestaltung und Produktion:

VENUS.Werbeagentur GmbH · 94327 Bogen

### Redaktionelle Mitarbeit:

Dr. Dorit-Maria Krenn und Werner Schäfer

### Druck:

Druckerei Beck · 94315 Straubing

### Bildverweise:

Amt für Tourismus · Gäubodenmuseum · Stadtarchiv · Stadtwerke Straubing GmbH  
Straubinger Ausstellungs- u. Veranstaltungs GmbH · Straubing Tigers · Tiergarten  
Landratsamt Straubing-Bogen · Tourismusverband Ostbayern · Fotowerbung  
Bernhard · fotowerkstatt gahr & popp · Anton Gläser · Stefan Gruber · Richard  
Gugg · Georg Haimerl · Johann Hecht · Heinz Höcherl · Roswitha Kocsis · Bruno  
Mooser · Hans Ritsch · Werner Schäfer · Erich J. Schmid · Wolfgang Wende

Titel: fotowerkstatt gahr & popp, Helmut Payer



[www.straubing.de](http://www.straubing.de)



# Straubing

das Herz Altbayerns

**Herzlich willkommen in Straubing,  
der niederbayerischen Herzogsstadt an der Donau!**

Straubing an der Donau, Hauptstadt des fruchtbaren Gäubodens und Tor zum Bayerischen Wald erwartet Sie mit einem reichen städtischen Leben, mit **Kultur und Kunst, mit Musik und Festen und einem großen Angebot für Sport, Freizeit und Erholung.**

Straubing ist eine Stadt mit Tradition und Jahrtausende alter Geschichte, zugleich aber auch eine moderne Stadt im Herzen Altbayerns, die kaum Wünsche offen lässt.

Hier finden Sie herrliche Kirchen und Denkmäler ebenso wie Bayerns größtes Zentrum für nachwachsende Rohstoffe oder den einzigen Tiergarten Ostbayerns.

Auch Straubings Hotellerie und Gastronomie genügen hohen und höchsten Ansprüchen und laden Sie ein.

Wir Mitarbeiterinnen des Amtes für Tourismus der Stadt Straubing halten viele Entdeckungen für Jung und Alt und für jeden Wunsch und Geschmack bereit.

**Entdecken und erleben Sie Straubing, es lohnt sich!**



# Straubing – die Geschichte

Das Oberzentrum Straubing ist heute pulsierender Mittelpunkt des fruchtbaren Gäubodens und Tor zum Bayerischen Wald. 8000 Jahre Siedlungsgeschichte haben ihre Spuren hinterlassen. Als Verwaltungszentrum der bayerischen Herzöge, Kurfürsten und Könige zählt Straubing zu den historisch besonders bedeutenden Städten Bayerns.

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>um 5600 v. Chr.</b>        | Jungsteinzeitliche Siedlung Lerchenhaid, Gräber bei Aiterhofen   |
| <b>um 2200 v. Chr.</b>        | Bäuerliche Siedlung in der Bronzezeit (sog. „Straubinger Kultur“)  |
| <b>um 100 v. Chr.</b>         | Keltische Siedlung namens „Sorviodurum“  |
| <b>seit ca. 40 v. Chr.</b>    | Militärstützpunkt der Römer  |
| <b>seit ca. 75 n. Chr.</b>    | Kastelle, Hafen und Lagerdorf der Römer  |
| <b>um 450 n. Chr.</b>         | Frühmittelalterliche Siedlungen im heutigen Stadtgebiet  |
| <b>897 n. Chr.</b>            | Erste urkundliche Erwähnung Strupingas (Alt-Straubing), einer durch Wall und Graben geschützten Siedlung       |
| <b>1029</b>                   | Schenkung des Königsguts Strupinga an das Augsburger Domkapitel  |
| <b>1218</b>                   | Gründung der „Neustadt“ durch den Wittelsbacher Herzog Ludwig den Kelheimer                                    |
| <b>13. Jh. – Anf. 19. Jh.</b> | Regierungssitz für das Viztums- bzw. Rentamt Straubing   |
| <b>13. – 20. Jh.</b>          | Zentrale Funktion Straubings als Markt- und Schrankenort für den Gäuboden und Bayerischen Wald                 |
| <b>um 1270</b>                | Stadtwappen mit Rautenschildern, Pflug und Lilie   |
| <b>1353 – 1425</b>            | Selbstständiges Wittelsbacher Herzogtum Straubing-Holland  |
| <b>1435</b>                   | Hinrichtung der Agnes Bernauer, nicht standesgemäße Gemahlin Herzog Albrechts III.                             |
| <b>1535/1536</b>              | Ablösung der Grundherrschaft des Augsburger Domkapitels  |
| <b>1633/1634</b>              | Schwedische Besetzung im Dreißigjährigen Krieg   |
| <b>1704 – 1714</b>            | Österreichische Besetzung im spanischen Erbfolgekrieg  |
| <b>1743 – 1745</b>            | Österreichische Besetzung im österr. Erbfolgekrieg   |
| <b>1780</b>                   | Großer Stadtbrand  |
| <b>1812</b>                   | Erstes Landwirtschaftsfest, heute Gäubodenvolksfest mit Ostbayernschau   |
| <b>um 1900</b>                | Gewerbliches Wachstum und starke Bautätigkeit  |
| <b>1944/1945</b>              | Schwere Luftangriffe   |
| <b>nach 1945</b>              | Integration der Heimatvertriebenen, verstärkte Industrieansiedlung, Weiterentwicklung als Schul-/Einkaufsstadt |
| <b>1971</b>                   | Städtepartnerschaft mit Romans sur Isère (Frankreich)  |
| <b>1972</b>                   | Städtepartnerschaft mit Wels (Österreich)  |
| <b>1972</b>                   | Eingemeindung von Alburg, Hornstorf-Sossau, Ittling und Kagers im Zuge der Gebietsreform                       |
| <b>1991</b>                   | Städtepartnerschaft mit Tuam (Irland)  |
| <b>1994</b>                   | Ausweisung als Oberzentrum   |
| <b>1996</b>                   | Eröffnung des Donau-Hafens Straubing-Sand  |
| <b>2000</b>                   | Gründung des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe   |
| <b>2007</b>                   | Ernennung zur Wissenschaftsstadt   |

# Sehenswürdigkeiten

Straubings reiches geschichtliches Erbe spiegelt sich in prächtigen Kirchen, stattlichen Bauwerken, kostbaren Denkmälern und im faszinierenden Stadtplatz wider. Folgen Sie dem „Goldenen Weg“ zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum (1 - 9, siehe auch Stadtplan Seite 22 - 23)! Entdecken Sie die Gäubodenstadt in ihrer kulturellen Fülle und Schönheit!



## 1. Rathaus

1382 erwarben die Bürger ein **Handelshaus** und bauten es zum dreigeschossigen Rathaus um. Die **gotischen Fenstergewände** des großen Historischen Rathaussaales verleihen ihm noch heute mittelalterliches Gepräge. Der **neugotische Fassadengiebel** mit Stadtwappen und Türmchen stammt aus dem Jahre 1893.



## 2. Stadtturm

Der 68 m hohe, achtgeschossige **Feuer- und Wachturm** wurde 1316 grundgelegt und bis in das 16. Jahrhundert mit einer Türmerwohnung und fünf Spitzen ausgebaut. Er ist das **Wahrzeichen Straubings**. Von oben eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die mittelalterliche Stadtanlage, die Donau, den Gäuboden und den Bayerischen Wald.

Auskunft über Turmführungen erteilt das Amt für Tourismus unter Tel. 09421/944307.



## 3. Stadtplatz

Der breite Straßenmarkt wird durch den Stadtturm in den **Ludwigs- und Theresienplatz** geteilt. Er ist Straubings gute Stube, Einkaufsmeile, Fußgängerzone und Denkmalplatz. Mit den beiden **frühbarocken Brunnen** für die Stadtheiligen St. Jakob und St. Tiburtius, mit mächtigen Bürgerhäusern und reich **geshmückten Fassaden** bietet er ein vielgestaltiges Erscheinungsbild. Der tägliche Gemüsemarkt auf dem Ludwigsplatz und an allen Samstagen der Bauern- und Viktualienmarkt auf dem Theresienplatz sind Teil einer **jahrhundertealten Markttradition**.



## 4. Dreifaltigkeitssäule

1709 errichtete die Bürgerschaft die Ehrensäule auf Grund eines Gelübdes zu Beginn des spanischen Erbfolgekriegs 1704.

Die **goldglänzende Gruppe der Dreifaltigkeit** in der Glorie auf hohem Schaft aus Adneter Rotkalk stammt von dem einheimischen Meister Johann Gottfried Frisch, den Hl. Michael schuf Franz Mozart. Künstlerisch besonders wertvoll ist die **Verkündigungsgruppe** des Salzburger Hofbildhauers Michael Bernhard Mandl.



## 5. Kirche St. Jakob & St. Tiburtius

Kurz vor 1400 begann Hans von Burghausen, ein großer Baumeister der süddeutschen Spätgotik, mit dem Bau der **dreischiffigen Hallenkirche** mit Turm im Westen, Kapellenkranz und Chorumgang. Die kostbare Innenausstattung der päpstlichen Basilica minor ist wie ein **Bilderbuch der Kunststile**. Herausragende Werke sind der spätgotisch-neogotische Hochaltar, mittelalterliche und frühneuzeitliche Grabdenkmäler und der riesige Glasfensterzyklus, darunter das **„Moses-Fenster“** nach Entwurf von **Albrecht Dürer**. (Tagsüber geöffnet)



## 6. Gäubodenmuseum

Die **vor- und frühgeschichtliche Sammlung** besitzt überregionale Bedeutung. Weltbekanntes Glanzstück der Römischen Abteilung ist der **„Römische Schatzfund von Straubing“**.

Die bajuwarischen Grabfunde gehören zu den wichtigsten und schönsten in Bayern. Außerdem lädt das Museum zu einer Begegnung mit sakraler Kunst und Volksfrömmigkeit und mit ausgewählten Epochen der Stadtgeschichte ein.

Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 16.00 Uhr  
Fraunhoferstraße 9 - Tel. 09421/9741-10

## 7. Karmelitenkirche

1368 kam der Bettelorden der Beschuhen Karmeliten nach Straubing und begann mit der Errichtung von Kloster und Kirche. Baumeister des Mönchschor des mächtigen backstein-gotischen Gotteshauses zum Hl. Geist war wohl Hans Krumenauer, des **dreischiffigen Hallen-raums** Hans von Burghausen. Im 18. Jahrhundert wurde die Kloster- und Wallfahrtskirche zur „Madonna von den Nesseln“ sehr **geschmackvoll barockisiert** und mit kraftvollen Altären ausgestattet. Unter den vorzüglichen **spätgotischen Grabdenkmälern** besitzt das Hochgrab für Herzog Albrecht II. im Mönchschor hinter dem Hochaltar nationale Bedeutung. (Tagsüber geöffnet)



## 8. Ursulinenkirche

1691 gründete der Orden der Ursulinen in Straubing ein Bildungsinstitut für Mädchen. Von 1736 bis 1741 schufen die **berühmten Gebrüder Asam** das Gotteshaus des Klosters als letztes gemeinsames Werk, während dessen Entstehung Cosmas Damian 1739 verstarb. In einem charakteristischen Zusammenklang von Architektur, Skulptur, Stuck und Malerei und mit einem komplexen Bildprogramm wurde es zu **Straubings schönstem Barockjuwel**. (Tagsüber bis zum Gitter geöffnet)



## 9. Ehemaliges Herzogsschloss

Das monumentale Architekturensemble des Burgschlosses an der Donau entstand ab 1356 als niederbayerische Residenz des **Herzogtums Straubing-Holland**. Es war dann jahrhundertlang Sitz wichtiger herzoglicher und kurfürstlicher Behörden und zugleich Verteidigungsbastion und Teil der Stadtbefestigung. Im Fürstenbau an der Donau lädt der „**Rittersaal**“, im frühen 15. Jahrhundert einer der größten ganz Deutschlands, zu festlichen Veranstaltungen ein. Das Schloss beherbergt heute das Finanzamt sowie Stadtbibliothek und Stadtarchiv (im Salzstadel).



## Kirche St. Veit

10.

Nach einem Stadtbrand, der am Vorabend des St. Vitus-Tages 1393 ausbrach, stiftete die Bürgerschaft eine **spätgotische, zweischiffige Backsteinkirche** am Anfang der Steingasse. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurde St. Veit zu einem Wandpfeilersaal umgestaltet und erweitert. Die heutige Innenausstattung mit **wertvollen Ölgemälden** des Münchner Hofmalers Johann Kaspar Sing und des Cosmas Damian Asam zeigt in Altären und Kanzel den Stil des Barocks, in den Fresken zur Legende des Hl. Veit und des Hl. Georg den Stil des Rokoko. (Tagsüber bis zum Gitter geöffnet)



## Ehemalige Jesuitenkirche

11

1631 ließen sich die Jesuiten in Straubing nieder. 1683 bauten sie die gotische „Frauenkapelle am Obern Tor“ in einen lichten, weiten **Wandpfeilersaal mit weißer barocker Stuckdekoration** um. In einem Nebenraum wurde das ursprüngliche Eingangsportal mit einer Madonna aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts freigelegt. Dort ist auch die **historische Jahreskrippe der Marianischen Männerkongregation** untergebracht, die größte ihrer Art in Niederbayern. (Tagsüber bis zum Gitter geöffnet)

## Reste der Stadtbefestigung

12.

Im Nordwesten und Norden der Innenstadt finden sich noch Reste der Stadtbefestigung. Der bergfriedartige **Weytterturm** an der höchsten Stelle des historischen Zentrums ist heute Ausstellungsort Straubinger Künstler. Er überragt das ehemalige **Gerberviertel „Unterm Rain**“, das erst Ende des 15. Jahrhunderts in den Mauerring einbezogen wurde. Der kräftige **Rundbau des Pulverturms**, im Inneren Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, bildet den nordwestlichen Eckpunkt der Umwehrung.



## 13. Spitaltor & Bürgerspital

Das im Kern mittelalterliche Torhaus des nördlichen Berings erhielt 1628 eine **interessante frühbarocke Fassade** mit Wappen und Obeliskens zum Ruhm des Herrscherhauses und der Stadt. Das Bürgerspital gehört mit seinem **dreiteiligen gotischen Saal** zu den ältesten Baukomplexen des historischen Zentrums. Die Spitalkirche zur Hl. Dreifaltigkeit wurde nach dem großen Stadtbrand von 1780 frühklassizistisch erneuert. Sie enthält einen **seltene Krippenaltar** mit einer monumentalen volkstümlichen Krippenszene. (Tagsüber bis zum Gitter geöffnet)



## 14. Friedhof St. Peter & Basilika

Östlich der Innenstadt und nahe der Donau erhebt sich dieses **einzigartige Friedhofensembel**. Mit mehr als tausend Grabdenkmälern, einer **romanischen Basilika** und **drei spätgotischen Kapellen**, vielen wertvollen mittelalterlichen Skulpturen, dem **Epitaph für Agnes Bernauer** und dem **Totentanz** von 1763, dem letzten großen seiner Art in Europa, zählt es zu den stimmungsvollsten und bedeutendsten im gesamten deutschen Sprachraum. (Kirche und Kapellen tagsüber bis zum Gitter geöffnet)



## 15. Kirche Frauenbrünnl

1707 vollendeten der Straubinger Maurermeister Sohrer und der Freskant **Hans Georg Asam** unter Mitarbeit des jungen Cosmas Damian Asam an Stelle einer älteren Kapelle den **kleblattförmigen überkuppelten Zentralbau** im Stadtpark an der westlichen Stadtgrenze. Der die Architektur bestimmende Freskenzyklus mit dem **„Heiligenhimmel“** und einem Blick in die himmlische Sphäre Gottes ist für die Entwicklungsgeschichte der barocken Baukunst und Malerei ausgesprochen bedeutsam. An der Nordseite entspringt die heilkräftige Quelle. (Tagsüber bis zum Gitter geöffnet)



## 16. Kirche Mariä Himmelfahrt

1146 schenkte Graf Albert v. Bogen seinen Meierhof Sossau dem Prämonstratenserkloster Windberg, das einen romanischen Kirchenbau errichten ließ. Nach **Sossau** entwickelte sich eine der ältesten Wallfahrten Deutschlands. Der Legende nach sollen Engel die Kirche hierher gebracht haben. Das 1350 erweiterte Gotteshaus zeigt im Innern vorwiegend eine ansprechende **Ausgestaltung des Barocks und Rokoko**. Der Hochaltar mit dem **spätgotischen Gnadenbild** der Madonna stammt von Mathias Obermayr. (Tagsüber bis zum Gitter geöffnet)



## Auszug aus dem Führungsprogramm 2008

### „Straubing zum Kennen lernen“

1,5 bis 2 Stunden

Stadtplatz, Dreifaltigkeitssäule, Basilika St. Jakob oder Karmelitenkirche, Ursulinenkirche, Römerschatz im Gäubodenmuseum (außer montags)

**Termine:** 10. Mai bis 11. Okt. 2008, Mi und Sa 14.00 Uhr

### „Über den Dächern von Straubing“

1 Stunde

Geschichte und Geschichten rund um den Stadtturm

Auf Wunsch kann auch die Dokumentation zur Geschichte des Straubinger Stadtturms erklärt werden. Die Führung verlängert sich dann auf 1,5 Stunden.

**Termine:** 08. Mrz. bis 12. Okt. 2008, Do und So 14.00 Uhr oder Sa 10.30 Uhr

### „Romantischer Friedhof St. Peter“

1,5 bis 2 Stunden

Basilika St. Peter mit Friedhof und drei gotischen Kapellen

**Termine:** 16. Mrz., 20. Apr., 18. Mai, 08. Jun., 06. Jul., 14. Sep. 2008,

jeweils So um 14.00 Uhr

### „Straubinger Krippenweg“

1,5 bis 2 Stunden

Amt für Tourismus, Gäubodenmuseum, Spitalkirche, Karmelitenkirche, Basilika St. Jakob, Stadtplatz, Jesuitenkirche

**Termine:** 30. Nov., 07., 14., 21. und 28. Dez. 2008 und 04. Jan. 2009,

jeweils So um 14.00 Uhr

## Kosten für Führungen und Gästebetreuung

### GRUPPEN

| Dauer         | Deutsch | Fremdsprache |
|---------------|---------|--------------|
| bis 1 Stunde  | € 30,00 | € 40,00      |
| bis 2 Stunden | € 40,00 | € 50,00      |
| bis 3 Stunden | € 50,00 | € 60,00      |
| bis 4 Stunden | € 60,00 | € 75,00      |

■ Preise für Ganztagsbetreuung auf Anfrage

### EINZELPERSONEN

|               |             |               |             |
|---------------|-------------|---------------|-------------|
| bis 2 Stunden | Erw. € 3,00 | erm. * € 2,00 | Fam. € 6,00 |
| bis 3 Stunden | Erw. € 4,00 | erm. * € 3,00 | Fam. € 8,00 |

■ Bei musikalischer Untermalung oder Verköstigung gelten andere Preise.

\* Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Zivildienstleistende, SR-Pass-Inhaber

### Für Gruppen:

Führungen ganzjährig nach Voranmeldung (10 Tage), max. 30 Personen  
Turm- und Museumsführungen max. 20 Personen · individuelle und spezielle Programme nach Absprache mit dem Amt für Tourismus · alle Führungen in abgewandelter Form für Menschen mit Behinderung

### Für Einzelpersonen:

Ganzjährig Turnusführungen (siehe oben) · komplettes Programm im aktuellen Führungsprospekt (erhältlich im Amt für Tourismus oder unter [www.straubing.de](http://www.straubing.de))

# Kultur, Sport & Freizeit

Straubing hält für seine Bewohner und Gäste ein breites Kulturangebot bereit. Viele Sport- und Freizeitstätten und rund 90 Sportvereine laden zu jeder nur denkbaren sportlichen Aktivität ein.



## Angeln

Angeln ist nur mit Fischereischein möglich, Fried- und Raubfischen auch ohne Mitgliedschaft auf Tageskarte.

### Kartenausgabe:

Angelgeräte Donaufischer KG · Kagenser Hauptstr. 2a · Tel. 09421/928620  
Evi's Angelwelt · Amselstr. 26 · Tel. 09421/23799  
Landgasthof Reisinger · Sossauer Platz 1 · Tel. 09421/10658

## Badeseen

Surf- und Badeweiher befinden sich im Naherholungsgebiet Parkstetten-Steinach-Kirchroth, Naturbadeweiher in Atting.

Die Freizeitanlage am Friedenhai-See besitzt die längste Wasserkiseilbahn der Welt (1.200 m Umlaufstrecke).

**Industriestr. 3 · 94365 Parkstetten · Tel. 09421/82700 · [www.friedenhainsee.de](http://www.friedenhainsee.de)**

## Eisstadion

Der öffentliche Eislauf findet von Oktober bis März statt.

**Geöffnet:** Mo - Do 13.45 - 15.45 Uhr, Fr, Sa, So 13.30 - 15.30 Uhr

Discolauf: Mi 20.00 - 22.00 Uhr

Ausnahme: Eishockey-Heimspiele der Straubing Tigers

**Am Kinseherberg 23 · Tel. 09421/12207**

## Erlebnisbad „AQUAtherm“

Das Frei- und Hallenbad weist Thermal- und Mineralwasserqualität aus der staatlich anerkannten Heilquelle Sorviodurum auf.

**Hallenbad** (geöffnet von Mitte September bis Mitte Mai)

25 m-Schwimmerbecken (6 Bahnen, 28°C) · 2 Warmwasser-Freibecken (35°C) Nichtschwimmerbecken (28°C mit Spaßbereich) · Dampfsauna, Finnische Sauna, Kräuter-Sanarium, Solarien · und viel mehr

**Freibad** (geöffnet von Mitte Mai bis Mitte September)

50 m-Schwimmerbecken · Springerbecken mit 10 m-Turm · 80 m Großwasser-rutsche · Strömungskanal · Wasserspeier · Massagebrunnen · Abenteuerbereich · große Liegewiese · Terrassen-Restaurant · und vieles mehr

Die Freibecken werden mit warmem Thermal- und Mineralwasser gefüllt, so dass während der ganzen Freibadsaison auch bei schlechtem Wetter geschwommen werden kann. Die Becken im Hallenbad werden mit Ozon aufbereitet.

**Wittelsbacherhöhe 50/52 · Tel. 09421/864444 · [www.stadtwerke-straubing.de](http://www.stadtwerke-straubing.de)**

## Fitness-Center

**Fitness-Club California** · Regensburger Str. 25a · Tel. 09421/831128

**Body-Gym** · Innere Frühlingstr. 39 · Tel. 09421/22424

**Vitadrom-Sportzentrum** · Hebbelstr. 14b · Tel. 09421/3443

## Gäubodenmuseum

Die herausragendste Objektgruppe im Gäubodenmuseum bildet neben den reichen bajuwarischen Funden der „Römische Schatzfund von Straubing“. 1950 geborgen, umfasst er Teile römischer Paraderüstungen, Waffen, Bronzestatuetten und Eisengeräte. Diese Vielfalt ist einzigartig im Gebiet des Imperium Romanum.

**Geöffnet:** Di - So 10.00 - 16.00 Uhr, Mo geschlossen

**Preise:** Erw. € 2,50, erm.\* € 1,50, Schulklassen € 1,00/Schüler, Familien € 4,50

**Fraunhoferstr. 9 · Tel. 09421/974110 · [www.straubing.de](http://www.straubing.de)**

\* Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Zivildienstleistende, SR-Pass-Inhaber

## Galerien

**Galeriehaus Dürbeck** · Rosengasse 38 · Tel. 09421/82166

**Galerie im Weyterturm** · In der Bürg 1 · Tel. 09421/61475

**Städtische Galerie Halle II** · Heerstr. 35 · Tel. 09421/944375

**Forum 14 Projekte** · Rosengasse 30 · Tel. 0160/1820029

## Golf

**18-Loch-Golfplatz bei Kirchroth** · Golf-Club Straubing Stadt und Land e.V. Bachhof 9 · 94356 Kirchroth · Tel. 09428/7169 · [www.golfclub-straubing.de](http://www.golfclub-straubing.de)

**18-Loch-Golfplatz in Fruhstorf** · Golfclub Gäuboden e.V. Fruhstorf 6 · 94330 Aiterhofen · Tel. 09421/72804 · [www.golfclub-gaeuboden.de](http://www.golfclub-gaeuboden.de)

## Joseph-von-Fraunhofer-Halle

Die Stadthalle ist das „Multitalent“ für Ausstellungen, Tagungen und Kultur.

**Am Hagen 75 · Tel. 09421/84330 · [www.ausstellungsgmbh.de](http://www.ausstellungsgmbh.de)**

## 1. Kart-Club Straubing im ADAC

Die Turnier-Rundlaufbahn ist 500 m lang.

**Imhoffstr. 98 · Tel. 08543/91281 (Reservierung) oder 09421/60101**

## Kino „Citydom“

Hier sind 8 Kinos, ein Multifunktionsraum und das Café Capitol untergebracht.

**Theresienplatz 30 · Tel. 09421/845333 (Reservierung) oder 09421/845334 (Programmmessage) · [www.citydom.de](http://www.citydom.de)**



## Minigolf

Die Minigolfanlage „Schützenhaus“ ist im Zeitraum von März bis Oktober von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Die Anlage ist auch bei Flutlicht bespielbar.

**Am Hagen 32 · Tel. 09421/10303**

## Motor- und Segelflug

Der Flugplatz Straubing-Wallmühle liegt ca. 4 km westlich der Stadt. Rundflüge über die Stadt Straubing und den Landkreis Straubing-Bogen werden von April bis Oktober jeden Sonn- und Feiertag ab 13.00 Uhr angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

**Flugplatzstr. 2 · 94348 Atting · Tel. 09429/308 · www.airport-straubing.com**

## Nordic-Walking

Der Startpunkt des AOKparcours Stadt Straubing ist im Gelände der ehemaligen Landesgartenschau (hinter dem Eisstadion).

Der Parcours bietet abwechslungsreiche Routen in verschiedener Länge, jede ist als Rundkurs ausgeschildert.

## Radwege

Viele Radwege im Stadtgebiet und der Anschluss an überregionale Radstrecken laden zu ausgedehnten Radtouren ein. In der Stadt findet der Radtourist viele geeignete Unterkünfte.

### Fahrradverleih:

Maltaser Hilfsdienst (behindertengerechte Fahrräder)

Johannes-Kepler-Str. 11d · Tel. 09421/55060

Radspport Drexel · Schlesische Str. 108 · Tel. 09421/63413

## Römerpark Sorviodurum

Im Sommer 2008 wird der erste Abschnitt des Römerparks Sorviodurum/ Straubing eröffnet.

Er umfasst Teile der südlichen Umwehrung des Steinkastells der ersten Canathenercohorte sowie Teile des südlichen und westlichen Lagerdorfes.

Tafeln informieren über den **Limes** und die **römische Geschichte von Straubing**. Abgüsse von Steinendmälern zeigen Szenen des römischen Alltagslebens.

Die große Kastellfläche kann von einem kombinierten Aussichts- und Spiel-turm eingesehen werden. Im westlichen Lagerdorf ist die Konservierung eines freigelegten repräsentativen Steingebäudes geplant.

Der Zugang mit Parkmöglichkeit erfolgt über die Schlesische Straße.

## Schifffahrten auf der Donau (Straubing-Passau)

**Termine:** So 27.07., 10.08., 24.08.2008 · Anlegestelle Uferstraße

**Abfahrt:** 12.00 Uhr in Straubing · **Ankunft:** 17.30 Uhr in Passau  
Rückfahrmöglichkeit mit der Bahn

**Donauschifffahrt Gebrüder Wurm+Co**

Donaustr. 69-71 · 94342 Irlbach · Tel. 09424/1341 · www.donauschifffahrt-wurm.de

## Spazierwege

Auf der Gstütt-Insel der Donau, in den Flussauen und auf den Donaudämmen laden viele Wege zum Spazieren gehen ein.

Im Stadtpark wurden ein Vogel- und ein Baumlehrpfad ausgewiesen. Ein Öko-lehrpfad führt durch das ehemalige Gelände der Landesgartenschau, westlich des Großparkplatzes Am Hagen, bis zum Tiergarten.

## Stadtbibliothek im Salzstadel

Die gut sortierte Bücherei bietet eine Kinderbibliothek, attraktive Leseecken (bei guter Witterung auch im Agnes-Bernauer-Garten), Internet-Stationen und ist Ort wechselnder Ausstellungen.

**Geöffnet:** Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Do 09.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

**Rentamsberg 1 · Tel. 09421/991919 · www.stadtbibliothek-straubing.de**

## Straubing Tigers

Seit der Saison 2005/2006 spielen die Straubing Tigers in der **1. Eishockey Bundesliga**, der DEL. Tausende auswärtige Fans genießen bei den Heimspielen der Tigers das außergewöhnliche Flair der stolzen Gäubodenstadt.

**Geschäftsstelle:** Landshuter Str. 23 · Tel. 09421/569569 · **www.tigershockey.de**

**Eisstadion:** Am Kinseherberg 23

**Ticket Point/Fan Shop:**

Einkaufspassage Gäubodenpark · Hebbelstr. 14 · Tel. 09421/974406

## Theater

Das Theater Am Hagen wird vom Landestheater Niederbayern und anderen Bühnen bespielt.

**Am Hagen 61 · Tel. 09421/944255 oder 09421/962473 (Abendkasse)**  
**www.theater-am-hagen.de**

Das AnStattTHEATER ist eine Studiobühne und bietet Kleinkunst, Lesungen, Laientheater, Konzerte und vieles mehr.

**Heerstraße 35 (Alter Schlachthof) · Tel. 09421/944375 oder 09421/789954 (Abendkasse)**





## Tiergarten

Der **einzige Tiergarten Ostbayerns** ist ein Schmuckstück der Gäubodenmetropole. Volieren, Gehege und Tierhäuser sind in eine schöne alte Parkanlage eingebettet. Schattige Wege und ausreichend Rast- und Ruheplätze bieten Gelegenheit, die Natur zu genießen. Auf einer Fläche von 18 ha werden etwa 1.700 Tiere in 200 Arten gepflegt. Sie finden dort exotische und einheimische Wildtiere und seltene vom Aussterben bedrohte alte Haustierrassen.

Eine Besonderheit ist das **Danubium** (benannt nach dem lateinischen Namen der Donau) – ein eigens für die Erhaltung der heimischen Flora und Fauna angelegtes Feuchtbiotop. Das hier erbaute **Donauaquarium** zeigt einen repräsentativen Artenquerschnitt durch die Unterwasserwelt der Donau.

Ein **jungsteinzeitliches Bauernhaus** beherbergt eine Ausstellung über die Entstehung der Haustierrassen und die steinzeitlichen Handwerkstechniken.

**Führungen sind nach Anmeldung jederzeit möglich! Ganzjährig geöffnet!**  
Sommer 08.30 - 18.00 Uhr · Winter 09.00 Uhr - Einbruch der Dunkelheit

### Preise:

Erwachsene € 5,-, Kinder ab 5 Jahren und erm.\* € 3,-, Schulklassen € 2,-/Schüler

**Lerchenhaid 3 · Tel. 09421/21277 · [www.tiergarten.straubing.de](http://www.tiergarten.straubing.de)**

\* Schwerbehinderte, Grundwehr- und Zivildienstleistende

## Trabrennbahn

Auf Ostbayerns größter Trabrennbahn findet einmal wöchentlich ein Rennen statt. Die Anlage bietet Unterhaltung durch Elektronentoto und Aufzeichnung der jeweiligen Rennen. Die Trabrennbahn verfügt über eine Flutlichtanlage. Gruppenführungen an Vormittagen nach Anmeldung.

**Ejadonstr. 45 · Tel. 09421/3777 · [www.trabrennbahn-sr.de](http://www.trabrennbahn-sr.de)**

## Trimm-Dich-Anlage

Die Trimm-Dich-Anlage ist mit 20 gekennzeichneten Übungsstellen ca. 5 km lang. Die Rundstrecke beginnt im Stadtpark an der Regensburger Straße.

## Regelmäßige Veranstaltungen

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| <b>4. Straubinger Eiszauber</b>   | 02.02. – 02.03               |
| Ludwigsplatz · <a href="http://www.ausstellungsgmbh.de">www.ausstellungsgmbh.de</a>   |                              |
| <b>12. Straubinger Figurentheaterfestival</b>   | 29.02. – 09.03               |
| Verschiedene Spielstätten · <a href="http://www.straubing.de">www.straubing.de</a>  |                              |
| <b>Straubinger Frühlingsfest</b>  | 11.04. – 20.04.              |
| Festplatz Am Hagen · <a href="http://www.straubing.de">www.straubing.de</a>   |                              |
| <b>Agnes-Bernauer-Festspiele</b>  | alle 4 Jahre, Juni/Juli 2011 |
| Innenhof des Herzogsschlosses · <a href="http://www.agnes-bernauer-festspiele.de">www.agnes-bernauer-festspiele.de</a>  |                              |
| <b>Straubinger Bürgerfest</b>   | 27.06. – 29.06.              |
| Stadtzentrum · <a href="http://www.ausstellungsgmbh.de">www.ausstellungsgmbh.de</a>   |                              |
| <b>Jazz an der Donau – Intern. Jazzfestival</b>   | 17.07. – 20.07.              |
| Jazz-Zelt Am Hagen · <a href="http://www.jazzanderdonau.de">www.jazzanderdonau.de</a>   |                              |
| <b>Gäubodenvolksfest</b>  | 08.08. – 18.08               |
| Zweitgrößtes Volksfest Bayerns<br>Festplatz Am Hagen · <a href="http://www.ausstellungsgmbh.de">www.ausstellungsgmbh.de</a>   |                              |
| <b>Ostbayernschau</b>   | 09.08. – 17.08               |
| Größte Verbraucherausstellung Ostbayerns<br>Ausstellungsgelände Am Hagen · <a href="http://www.ausstellungsgmbh.de">www.ausstellungsgmbh.de</a>                     |                              |
| <b>BLUVAL – Intern. Musikfestival</b>   | 06.09. – 27.09.              |
| für Blasinstrumente und Musik für Bläser<br>In und um Straubing · <a href="http://www.bluval.de">www.bluval.de</a>  |                              |
| <b>Schranne</b>   | 21.09.                       |
| Erlebnismarkt mit Produkten aus der Region<br>Rund um den Stadtturm · <a href="http://www.straubing.de">www.straubing.de</a>  |                              |
| <b>21. Töpfer- &amp; Kunsthandwerkermarkt</b>   | 27.09. – 28.09               |
| Innenhof des Herzogsschlosses · <a href="http://www.heusingerwaubke.de">www.heusingerwaubke.de</a>  |                              |
| <b>BLUVAL-Samstag</b>   | 27.09.                       |
| für Blasinstrumente und Musik für Bläser mit furiosem Abschlusskonzert<br>In und um das Straubinger Stadtzentrum · <a href="http://www.bluval.de">www.bluval.de</a> |                              |
| <b>Christkindlmarkt mit Wintermärchenwald</b>   | 27.11. – 23.12.              |
| Theresien- und Ludwigsplatz · <a href="http://www.straubinger-christkindlmarkt.de">www.straubinger-christkindlmarkt.de</a>  |                              |

Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender unter [www.straubing.de](http://www.straubing.de) oder in der monatlichen Übersicht, die im Amt für Tourismus erhältlich ist.



## Herzog Albrecht I. (1336 – 1404)

Albrecht, ein „gar großer fürst“, ist der bedeutendste Vertreter der wittelsbachischen Linie von Bayern-Straubing-Holland, die von 1353 bis 1425 bestand. Albrecht, der ab 1358 vor allem in Holland residierte, ließ das Herzogsschloss erbauen und stiftete das Karmelitenkloster. In der Karmelitenkirche befindet sich hinter dem Hochaltar das prächtige Hochgrab seines Sohnes Albrecht II.



## Agnes Bernauer (um 1410 – 1435)

Agnes Bernauer, die wohl unstandesgemäße Ehefrau des Herzogssohnes Albrecht v. Bayern-München, wurde am 12. 10. 1435 in der Donau ertränkt. Es erinnern an sie die von Herzog Ernst I. gestiftete Bernauerkapelle (Friedhof St. Peter), in der ihr Epitaph steht, die Agnes-Bernauer-Festspiele, die alle 4 Jahre im Hof des Herzogsschlosses aufgeführt werden, und ein Denkmal von Christoph Pommer im Agnes-Bernauer-Garten beim Salzstadel.



## Ulrich Schmidl (um 1510 – 1580/1581)

Ulrich nahm 1533/1534 an einer spanischen Expedition in die „Neue Welt“ teil. Nach 20 Jahren als Conquistador in Argentinien und Paraguay, wo er die Städte Buenos Aires und Asunción mitbegründete, kehrte er zurück und veröffentlichte seine Erlebnisse und Beobachtungen. Somit wurde er zum ersten Geschichtsschreiber Argentinien. Am Haus Ludwigsplatz 8 erinnert eine Gedenktafel an ihn. Geboren wurde er aber im patrizischen Anwesen am Ludwigsplatz 3.



## Jakob Sandtner (um 1530/40 – 1585/90)

Der Drechslermeister schuf die im Bayerischen Nationalmuseum verwahrten berühmten Holzmodelle der Städte Straubing, München, Landshut, Ingolstadt und Burg-hausen, die zusammen mit Philip Apians „bairischen Landtafeln“ am Anfang der wissenschaftlichen Topographie Bayerns stehen und denen die Kenntnis über das mittelalterliche Aussehen der Städte zu verdanken ist. Im Gäubodenmuseum ist eine Kopie des 1568 entstandenen Straubinger Modells zu besichtigen.



## Mathias Obermayr (1720 – 1799)

Vom Wirken des begabten Bildhauers und Stukkateurs Obermayr zeugen Rokokofassaden, z.B. am Ludwigsplatz 10 und in der Fraunhoferstraße 5 und 23, ebenso wie die Kanzel in St. Jakob, der Hochaltar in der Sossauer Wallfahrtskirche oder der Stuck in der Klosterkirche St. Anna von Azlburg. Auch im Gäuboden und im Bayer. Wald hinterließ er beeindruckende Spuren, z.B. in der Klosterkirche Windberg. Er wohnte in der Schmidlgasse 4.



## Bruder Straubinger

„Bruder Straubinger“ ist eine literarische Figur, die Carl Theodor Müller um 1817/1820 in einem studentischen Trinklied auftreten ließ. Sie wurde im deutschen Sprachraum zum Sinnbild des wandernden Handwerksburschen, schlank, tüchtig und fröhlich, in Biedermeiertracht mit Zylinder, Knotenstock und Felleisen. Am Steiner-Thor-Platz steht der „Bruder Straubinger“ in Bronze, 1962 geschaffen von Karl Tyroller.

## Emanuel Schikaneder (1751 – 1812)

Der Theaterdichter und Schauspieler, geboren in der Zollergasse als Sohn eines Stadtpfarrdieners, wirkte ab 1789 als Theaterdirektor in Wien. Dort fand 1791 die Uraufführung der Oper „Die Zauberflöte“ statt, zu der Schikaneder den Text verfasste und Wolfgang A. Mozart die Musik komponiert hatte. Den Vogelfänger Papageno spielte Schikaneder selbst.

## Mathias von Flurl (1756 – 1823)

Der Sohn eines Straubinger Webers veröffentlichte 1792 sein wissenschaftliches Hauptwerk „Beschreibung der Gebirge von Bayern und der oberen Pfalz“ und begründete damit die Mineralogie und Geologie in Bayern. Am Geburtshaus, Rosengasse 16, brachte der Straubinger Stadtmagistrat 1840 eine Gedenktafel an. In der Parkanlage am Kinseherberg wurde 2006 zum 250. Geburtstag Flurls eine Basaltsäule aufgestellt.

## Joseph von Fraunhofer (1787 – 1826)

Als genialer Optiker und Physiker verband er, ein Straubinger Glasersohn, erstmalig in Bayern wissenschaftliche Grundlagenforschung mit praktisch-technischer Anwendung. Bereits 1827 benannte der Straubinger Stadtmagistrat den „Rindermarkt“ in „Fraunhofer-Straße“ um und brachte am Geburtshaus (Fraunhoferstraße 1) eine frühklassizistische Büste Fraunhofers an. 1910 wurde an der Südseite des Herzogsschlosses ein vom Münchner Professor Hermann Hahn gestaltetes Fraunhofer-Denkmal enthüllt.

## Otto von Dandl (1868 – 1942)

1868 im Straubinger Rathaus als Sohn des rechtskundigen Magistratsrats geboren, studierte er ebenfalls Jura und trat in die Dienste des Prinzregenten Luitpold. Von 1917 bis zur Revolution im November 1918 stand er an der Spitze der bayerischen Regierung, war somit „bayerischer Ministerpräsident“. Von 1919 bis 1933 gestaltete er als Präsident der Landesfinanzämter Würzburg und München die bayerische Finanzverwaltung entscheidend mit.

# Ausflugsziele



## **Bogen** (ca. 12 km)

- Wallfahrtskirche Bogenberg (tägl. geöffnet)
- Kreismuseum auf dem Bogenberg (geöffnet Ostern - Allerheiligen Mi/Sa 14.00 - 16.00 Uhr - Sonn-/Feiertage 10.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr Führungen auf Anfrage möglich)
- Ehemalige Benediktinerabtei-Kirche Oberalteich (tagsüber bis zum Gitter geöffnet, Führungen auf Anfrage möglich)

## **Windberg** (ca. 20 km)

- Mittelalterliches Klosterdorf
- Romanische Basilika aus dem 12. Jh. (tägl. bis zum Gitter geöffnet)
- Prämonstratenserkloster (Führungen auf Anfrage möglich)

## **Bernried** (ca. 25 km)

- Schloss Egg (geöffnet Apr. - Okt.)

## **Deggendorf** (ca. 35 km)

- Stadtpaziergang mit Besteigung des historischen Rathausturms und Besichtigung des Kultur- und Altstadtviertels
- Schiffsrundfahrt nach Niederalteich und zurück (23. Jun. - 11. Sep., Mo - Do, 11.30 und 14.00 Uhr)

## **St. Englmar** (ca. 35 km)

### **Im Sommer**

- Sommer-Rodelbahn (über 1000 m, längste Rodelbahn Ostbayerns)
- FamilyWorld (großer Indoor-Spielplatz)
- Kurpark St. Englmar mit Erlebnishof „Alte Mühle“ und Naturbadeweiler

### **Im Winter**

- Alpin (Skigebiet Prölller, Predigtstuhl, Grün-Maibrunn)
- Langlauf [Hirschensteinloipe (16 km), St. Englmar – Glashütt (3 km), Rettenbachloipe (4 km) u.a.]
- Romantische Pferdeschlittenfahrt (ca. 1 Stunde)

## **Künzing** (ca. 50 km)

- Museum Quintana (geöffnet Di - So 10.00 - 16.00 Uhr, Mai - Sep. 10.00 - 17.00 Uhr)

## **Landshut** (ca. 50 km)

- Führung durch Landshut und/oder Führung Burg Trausnitz
- Besichtigung des Skulpturenmuseums im Hofberg (geöffnet Di - So 10.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr)

Gerne sind wir Ihnen bei der Zusammenstellung individueller Programme behilflich und nennen Ihnen die zuständigen Veranstalter.

## **Regensburg** (ca. 50 km) – UNESCO Welterbe

- Besuch der zahlreichen Museen und Kirchen
- Spaziergang auf eigene Faust durch die Gassen der Altstadt
- Fahrt zur Walhalla

## **Frauenau** (ca. 60 km)

- Besichtigung der Glashütte Eisch mit Führung und anschließendem Werksverkauf (tägl. ab 09.00 Uhr)

## **Kelheim** (ca. 60 km)

- Schifffahrt durch den Donaudurchbruch mit Blick auf die Befreiungshalle (Apr. - Okt. tägl. ab 10.00 Uhr)
- Besichtigung der Befreiungshalle (tägl. ab 10.00 Uhr)
- Besuch des Archäologischen Museums (Apr. - Okt., Di - So 10.00-16.00 Uhr)

## **Bodenmais** (ca. 70 km)

- Besuch des Historischen Silberbergwerks (ganzjährig geöffnet, mit Bergbahn erreichbar)
- Besuch von Joska-Kristall (Besichtigung Glashütte und Kunsthandwerker, anschließend Besuch der Verkaufsausstellung)
- Spaziergang am Großen Arbersee

## **Passau** (ca. 80 km)

- Dom St. Stephan mit der größten Domorgel der Welt
- Besuch des Domschatz- und Diözesanmuseums (geöffnet 02. Mai - 31. Okt. 10.00 - 16.00 Uhr)
- Besuch des Passauer Glasmuseums (tägl. geöffnet 13.00 - 17.00 Uhr)
- Dreiflüsse-Stadtrundfahrt (tägl. Mrz. - Anfang Nov.)

## **Bad Füssing** (ca. 90 km)

- Besuch der Kurmittelhausherme I, Europa-Therme II oder Johannesbad-Therme III
- Besuch der Spielbank Bad Füssing

## **Nationalpark Bayer. Wald – Neuschönau** (ca. 90 km)

- Themenführungen und Informationszentrum im Hans-Eisenmann-Haus (Ausstellungen, Filme und Sonderveranstaltungen)
- Waldspaziergang durch das Tierfreigelände

## **München** (ca. 120 km)

- Besuch der Frauenkirche – dem Wahrzeichen der Landeshauptstadt
- Deutsches Museum
- Alte, Neue und Pinakothek der Moderne
- Viktualienmarkt mit einer Vielzahl von kulinarischen Genüssen

# Wussten Sie...?



## Parken in Straubing

### Parkhäuser und Tiefgaragen

- Parkhaus Ost (273 Plätze) · Zufahrt Krankenhausgasse
- Tiefgarage Krankenhausgasse (105 Plätze) · Zufahrt Krankenhausgasse
- Pichler/Kaufhalle Tiefgarage (160 Plätze) · Zufahrt Burggasse
- Wöhrl Tiefgarage (50 Plätze) · Zufahrt Simon-Höller-Straße
- Theresientor Tiefgarage (114 Plätze) · Zufahrt Am Platzl

### Parkplätze

- Bayerischer Löwe/Café Kunterbunt (50 Plätze) · Zufahrt Stadtgraben
- Viktualienmarkt (43 Plätze) · Zufahrt Stadtgraben
- Wimmer (50 Plätze) · Zufahrt Stadtgraben
- Woolworth (30 Plätze) · Zufahrt Stadtgraben
- Steiner Thor (64 Plätze) · Zufahrt Stadtgraben
- Donaugasse (70 Plätze) · Anlegestelle
- Zimmermann (40 Plätze) · Zufahrt Obere Bachstraße

## Pendelbus

**Fahrzeiten:** Mo - Mi, Fr 09.00 Uhr - 18.15 Uhr · Do 09.00 Uhr - 20.15 Uhr  
Sa 09.00 Uhr - 16.15 Uhr · Langer Samstag (4 x vor Weihnachten) 09.00 Uhr - 18.15 Uhr

### Die Busse fahren alle 10 Minuten.

Stadttheater · Parkplatz Am Hagen (Mittelgang) · Theresienplatz  
Die genauen Abfahrtszeiten finden Sie am Aushangfahrplan der Haltestelle.

### Abweichungen vom Fahrplan:

Während des Gäubodenvolksfestes ruht der Pendelbusbetrieb am Hagen.  
Bei Teilsperungen am Hagen geringfügige Änderung der Streckenführung.

## Märkte in Straubing

- Grüner Markt am Ludwigsplatz · Mo - Do 08.00 Uhr - 14.00 Uhr  
Fr 08.00 Uhr - 17.00 Uhr · Sa 08.00 Uhr - 14.00 Uhr
- Viktualienmarkt am Theresienplatz  
Fr 08.00 Uhr - 17.00 Uhr · Sa 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

## Klinikum und OP-Zentren

- Klinikum St. Elisabeth GmbH · St.-Elisabeth-Str. 23 · Tel. 09421/710-0  
Fax 710-1015 · [www.klinikum-straubing.de](http://www.klinikum-straubing.de)
- Ambulantes OP-Zentrum · Stadtgraben 10 · Tel. 09421/9901-0 · Fax 9901-60
- Orthopädisch-chirurgische Gemeinschaftspraxis (im sporthopaedicum)  
Bahnhofplatz 8 · Tel. 09421/9957-0 · Fax 9957-399 · [www.ogp.de](http://www.ogp.de)

## Kirchen in Straubing

### Römisch-katholische Kirchen

- Basilika St. Jakob  
Gottesdienste: Mo - So 10.00 Uhr · Sa 17.00 Uhr · So 11.30 und 19.00 Uhr  
Pfarrplatz 1a · Tel. 09421/12715 · [www.basilika-st-jakob.de](http://www.basilika-st-jakob.de)
- Karmelitenkirche  
Gottesdienste: Mo - So 09.00 Uhr · Sa 17.00 Uhr · So 06.30, 08.30 und 10.00 Uhr  
Albrechtsgasse 20 · Tel. 09421/8437-0 · [www.karmelitenorden.de/straubing](http://www.karmelitenorden.de/straubing)
- Ursulinenkirche · Gottesdienst: So 09.00 Uhr  
Burggasse 9 · Tel. 09421/9923-0 · [www.ursulinen-straubing.de](http://www.ursulinen-straubing.de)
- Basilika St. Peter  
Gottesdienste: Mi 15.30 Uhr · Fr 15.30 Uhr · So 09.45 Uhr  
Pointstr. 27 · Tel. 09421/21532 · [www.st-peter-straubing.de](http://www.st-peter-straubing.de)
- Wallfahrtskirche Sossau · Gottesdienste: Mo - Sa 10.00 Uhr · Do 19.30 Uhr  
Sa 17.00 Uhr · So 10.00, 11.30 und 19.00 Uhr  
Sossauer Platz 15 · Tel. 09421/10588

### Evangelisch-lutherische Kirchen

- Christuskirche · Gottesdienst: So 09.30 Uhr  
Pestalozzistr. 2 · Tel. 09421/9119110
- Versöhnungskirche · Gottesdienst: So 09.30 Uhr  
St.-Nikola Str. 10 · Tel. 09421/71420 · [www.straubing-versoehnungskirche.de](http://www.straubing-versoehnungskirche.de)

## Banken in Straubing

- Commerzbank AG · Filiale Straubing  
Theresienplatz 41 · Tel. 09421/8108-0 · Fax 8108-94  
[info@commerzbank.com](mailto:info@commerzbank.com) · [www.commerzbank.de](http://www.commerzbank.de)
- Dresdner Bank AG  
Bahnhofstr. 1 · Tel. 09421/8002-0 · Fax 8002-31 · [www.dresdner-bank.de](http://www.dresdner-bank.de)
- Hypo Vereinsbank Bayerische Hypo- u. Vereinsbank AG  
Bahnhofstr. 18 · Tel. 09421/860-0 · [www.hypovereinsbank.de](http://www.hypovereinsbank.de)
- Raiffeisenbank Straubing eG  
Simon-Höller-Str. 13-14 · Tel. 09421/9914-0 · Fax 9914-14  
[mail@raibasr.de](mailto:mail@raibasr.de) · [www.raiffeisenbank-straubing.de](http://www.raiffeisenbank-straubing.de)
- Sparda-Bank Regensburg eG  
Theresienplatz 8 · Tel. 01805/750905 · Fax 750150-005  
[sparda-r@sparda.de](mailto:sparda-r@sparda.de) · [www.sparda-r.de](http://www.sparda-r.de)
- Sparkasse Niederbayern-Mitte · Hauptgeschäftsstelle  
Theresienplatz 11/17 · Tel. 09421/863-0  
[info@sparkasse-niederbayern-mitte.de](mailto:info@sparkasse-niederbayern-mitte.de) · [www.sparkasse-niederbayern-mitte.de](http://www.sparkasse-niederbayern-mitte.de)
- Volksbank Straubing eG  
Ludwigsplatz 10 · Tel. 09421/947-0 · Fax 947-217  
[info@voba-straubing.de](mailto:info@voba-straubing.de) · [www.voba-straubing.de](http://www.voba-straubing.de)

